

PRODUKTION VON BOKRAFTSTOFF AUS RAPS

ZUSAMMENFASSUNG

Das **Projektziel** ist die Organisation der Verarbeitung von Rapskernen in Rapsöl und anschließender Produktion des Biokraftstoffs daraus in der freien Sonderwirtschaftszone „Gomel-Raton“.

Konzipiert wurde das Projekt von der staatlichen „Verwaltung der freien Sonderwirtschaftszone Gomel-Raton“.

Nach dem **erarbeiteten Business-Plan** sollte für dieses Projekt eine Machbarkeitsstudie in der Sonderwirtschaftszone Gomel-Raton durchgeführt werden.

Mit diesem **Investitionsprojekt** sind alle vorbereitenden Maßnahmen zur Rapsölproduktion, die Rapsölproduktion selbst und daraus die Herstellung von Biokraftstoff geplant. Der Biotreibstoff soll bei Verbrennungsmotoren verwendet werden.

Biokraftstoff Art ist ökologisch reiner und preiswerter als der herkömmliche Diesel-Kraftstoff. Außer dem Biokraftstoff sollten Nebenprodukte wie Glycerin und Rapfutter erzeugt werden.

Das Hauptprodukt ist für den Export vorgesehen, auf dem Binnenmarkt wird nur das Nebenprodukt Glycerin verwendet.

Die Umsetzung dieses Investitionsprojektes dient der Werbung für ausländische Investitionen. Der Investor gründet ein Unternehmen, in das er ein Stammkapital einzahlt, erteilt diesem Unternehmen ein zinsfreies Darlehen (die Verschuldung wird im Laufe des Projekts erlöschen) und leitet die erzielten Gewinne in die Aufstockung des Umlaufkapitals um.

Die gesamte **Investitionshöhe** mit Berücksichtigung unvorhersehbarer Ausgaben beträgt 143.600,00 US\$.

Die Umsetzung des Investitionsprojektes bringt die Schaffung von 16 Arbeitsplätzen; die Nutzung von nicht bewirtschafteten Produktionsflächen der Sonderwirtschaftszone „Gomel-Raton“ und die Einbindung der Investitionsmittel in die Nationalwirtschaft. Die Projektabwicklung ermöglicht den Verbrauchern einen Wechsel zum Kraftstoff von höherer Qualität als der konventionelle.